

# Niederschrift

## -öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:  
**Ausschuss für Umwelt und Energie**

Sitzung am: 21.02.2011  
-beratender Ausschuss-

Sitzungs-Nr. 10

Sitzungsort:  
**Rathaus, Zi.: 124**

Sitzungsdauer:  
**18.00 bis 20.00 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Jessel	X	1 - 6		
Herr Schönfeldt	X	1 - 6		
Frau Dr. Meier	X	1 - 6		
Herr Prieß			X	
Herr Fischer			X	

### Teilnehmer der Verwaltung:

**Herr Lidzba**  
**Herr Briesemeister**

### Gäste:

keine

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2010
4. Fragestunde
5. Abriss/Ergebnisse der Umweltarbeit 2010 in der Stadt Hagenow mit anschließender Diskussion und Festlegung von Schwerpunkten für das Jahr 2011
6. Allgemeines/Information

### TOP 1

Herr Jessel

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Rechtmäßigkeit und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## TOP 2

Herr Jessel

Die Tagesordnung, wie in der Einladung formuliert, wird ohne Änderungen einstimmig (3 Ja-Stimmen) bestätigt.

## TOP 3

Herr Jessel

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2010 wird ohne Änderungen einstimmig (3 Ja-Stimmen) bestätigt.

## TOP 4

Frau Dr. Meier

Hat die Stadtvertretung für die Errichtung einer Broilermastanlage im OT Scharbow noch irgendwelche Einflussmöglichkeiten oder Handlungsmöglichkeiten.

Herr Lidzba

Das STALU überprüft die Auswirkungen der Broilermastanlage auf die einzelnen Schutzgüter (Mensch, Tier, Pflanzen, Wasser, Klima, Boden, Luft usw.) auch die Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter werden überprüft. Werden alle Parameter eingehalten, wird die Genehmigung erteilt. Das Verfahren wird nach der BImSchV durchgeführt.

Um eine exaktere Klarheit über den Planungsstand zu bekommen, werde ich mit Herrn Wiese reden und auf der nächsten Sitzung berichten.

Herr Jessel

Um die Jahreswende waren an einigen Punkten der Stadt, besonders an Wertstoffcontainerplätzen, unzumutbare Müllablagerungen zu konstatieren. Gab es hieraus resultierende Folgen.

Herr Lidzba

Schnee, Eis, Glätte führten zu Ausfällen in der Müllabfuhr. Fehlverhalten zahlreicher Bürger führten zu einer weiteren Anhäufung von Müllablagerungen. Es brauchte mehrere Wochen bis Normalität wiederhergestellt werden konnte. Anfang Monat Februar gab es ein Gespräch mit dem LK (Herr Grünwaldt, Schwenke), der Entsorgungsfirma, der Bürgermeisterin und dem OA über die Entsorgungssituation in der Stadt Hagenow. Mehrere neue Regelungen zwecks Verbesserung der Entsorgung sind in Vorbereitung.

Herr Jessel

Wer reinigt die Fischtreppe im Mühlenteich

Herr Lidzba

Die Stadtarbeiter des Bauhofes beseitigen das Treibgut.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit 2011:

- Fortschreibung und Weiterentwicklung der Konzeption für das LSG Bekow.
- Das Gespräch mit der Feuerwehrführung zu spezifischen Problemen fortführen
- Regelmäßige Analyse der Abfallsituation in der Stadt Hagenow

## TOP 5

Herr Briesemeister

Im Jahr 2010 wurden 6 Ausschusssitzungen durchgeführt.

- 22.02.2010

Der Gast Dr. O. Ohnedorfer berichtete über seine Erlebnisse bei einer Bootsfahrt mit O. Ringel auf der Schmaar. Von der Badeanstalt in Richtung OT Scharbow.

Die Anzahl der freilaufenden Hunde im LSG Bekow nimmt zu. Das OA sollte sich diesem Trend entgegenstellen.

Durch Herrn Briesemeister wurde ein kurzer Abriss über die Umsetzung der Konzeption zur Entwicklung der Bekow vom Jahr 1993 bis zur Gegenwart vorgetragen. In der anschließenden Diskussion waren sich alle Anwesenden einig, die Konzeption fortzuschreiben und alle erforderlichen Anstrengungen zum Schutz der Natur und Artenvielfalt zu unternehmen.

- 12.04.2010

Nach den Erläuterungen anhand von Kartenmaterial begaben sich die Ausschussmitglieder zur Besichtigung der Trasse der geplanten Ortsumgehung Hagenow.

An den jeweiligen Punkten Wasserturm, Konsum- Baracke in der Wittenburger Straße und Anschlussgleis Bundeswehr erläuterte der Leiter des FB V Herr Wiese den Trassenverlauf und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder. Es wurde eine rege und fruchtbringende Diskussion geführt.

- 14.06.2010

Die Ausschussmitglieder wurden bei einem Rundgang in der Kläranlage durch Mitarbeiter des Klärwerkes mit der Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Stufen der Anlage vertraut gemacht. Die erfolgreiche Entwicklung und Perspektive der Kläranlage hinterließ einen positiven Eindruck bei allen Anwesenden und zeigte den hohen Stellenwert für die weitere gedeihliche Entwicklung der Stadt Hagenow.

Auf der Grundlage der Gemeinnützlichkeitsrichtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz vom 4. Mai 2010 wurden 5 Kleingartenanlagen der Anerkennungsbescheid über die kleingärtnerische Gemeinnützlichkeitsrichtlinie durch die Stadt Hagenow zu erkennen.

Die Ergebnisse der durchgeführten Gewässerschau wurden vorgetragen. Der Wasser- und Bodenverband hat eine solide Arbeit geleistet. Der Abfluss des Oberflächenwassers ist gewährleistet. Die Beseitigung von Auskolkungen, Böschungsabsackungen, Mäh- und Holzungsarbeiten an den LV und Flüssen, Grund- und Sohlräumungen sowie Reparaturen an Wehren und Staue wurden festgelegt.

- 18.8.2010

Der Haushalt 2011 wurde diskutiert und beschlossen.

Herr Briesemeister berichtete über den Befall von Gehölzen in der Stadt Hagenow durch den Eichenprozessionsspinner und informierte die Ausschussmitglieder, dass der Trafo in Hagenow Heide als „Vogelhotel“ ausgebaut werden soll. Im Amt Strahlendorf wurden solche Projekte durch Herrn Lidzba und Briesemeister besichtigt und dort gesammelte Erfahrungen übernommen.

Es wurden Informationen zum Eigentümerwechsel im Tierheim Hagenow und Informationen zu Wertstoffcontainerplätzen bekanntgegeben.

- 25.10.2011

Unter Teilnahme von 3 Kameraden der Feuerwehrleitung wurden Probleme der FFW- Hagenow besprochen und diskutiert

- 13.12.2010

Es wurde die Diskussion zu Problemen der FFW- Hagenow fortgesetzt.

Im Jahr 2010 wurden 42 OWiG- Fälle bearbeitet.

An den Bereich Abfallüberwachung des LK wurden 9 Anzeigen wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung getätigt. In den zur Anzeige gebrachten 9 Anzeigen waren in der Regel mehrere Einzelfälle mit Angaben der Tatverdächtigen und andere Beweismittel. Die Stadt ist „nur“ anzeigende Behörde, Verfolgungs- und Ahndungsbehörde ist der LK.

Bei 11 Verstößen gegen die Hundehalterverordnung des Landes mussten OWiG- Verfahren durchgeführt werden. Mehrheitlich waren es Beißvorfälle.

2 Vorverfahren in Sachen Wildschäden wurden durchgeführt. Das Jahr zuvor waren 9 Wildschäden zu bearbeiten.

In 3 Fällen wurde Bestatten von Amtswegen organisiert.

An 9 Zwangsräumungen mit jeweils unterschiedlicher Anzahl betroffener Personen war die Stadt Hagenow beteiligt. Teilweise mussten auch Tiere in das Tierheim gebracht werden.

TOP 6

Herr Lidzba

Informierte über den Inhalt der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes und nannte die Mitglieder des neuen Vorstandes. Als Verbandsvorsitzender wurde Lothar Otto gewählt. Die 3 Mitglieder der Schaukommission wurden ebenfalls gewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung der FFW-Hagenow wurde im Rechenschaftsbericht eine erfolgreiche Bilanz gezogen. Verdienstvolle Kameraden erhielten Auszeichnungen und wurden befördert.

Die Beschaffung eines Rüstwagens verschiebt sich weiterhin. Es ist noch kein Förderbescheid aus dem Innenministerium eingetroffen. und dadurch ist eine Ausschreibung nicht möglich.

Herr Briesemeister

Die UN haben das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. Am 21.März 2011 erfolgt der Startschuss auch in Deutschland durch Bundesministerin Ilse Aigner. Viele Veranstaltungen und Aktivitäten sind geplant. Die Stadt Hagenow sollte nicht abseits stehen.

Herr Jessel

Das Info- Blatt bitte beilegen, wenn das Protokoll versendet wird.

gez.: Jessel  
Ausschussvorsitzender

gez.: Briesemeister  
Protokollant

Änderungen zum Protokoll sind in der nächsten Sitzung bekannt zugeben.